



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2022

10. bis 16. Oktober

Bildungswerk - Arbeit für Ältere Generationen

Glücklich, wer vergesslich ist

Impuls von Jürgen Hofmann zu Epheser 5,15-20

*Dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles.
(Vers 20a, Basisbibel)*

Das ist schlichtweg unmöglich – für alles dankbar zu sein. Würden Sie widersprechen? Zwei Gedanken bewegen mich an dieser Stelle.

Zum einen der Psalm 103, der jeden Tag Teil meiner persönlichen Besinnung und Gebetszeit ist. Dort heißt es: »Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.« Sich an das Gute zu erinnern, entweder an das, was einem Gutes zurückliegend widerfahren ist, oder was man Tag für Tag trotz aller lästigen Fragestellungen und leidvollen Ereignisse an Kraft und Motivation mit in den Tag bekommt, ist eine Quelle für die Dankbarkeit – für alles.

Der zweite Gedanke: Der amerikanische Schriftsteller Ernest Hemingway soll einmal gesagt haben: Das Geheimnis des Glücks ist eine gute Gesundheit und

ein schlechtes Gedächtnis. Bei der Gesundheit werden wir sicher zustimmen. Ein schlechtes Gedächtnis hingegen scheint uns weniger erstrebenswert. Aber Hemingway meint bestimmt nicht die Vorböten der Demenz, sondern die Gabe, belastende Erfahrungen schnell wieder zu vergessen. Das aber gelingt am leichtesten, wenn wir vergeben können und das loslassen, was uns schmerzhaft widerfahren ist. Das ist sicher viel leichter gesagt als getan und dennoch hilft es uns.

Vergesst also nicht das Gute in eurem Leben und dankt Gott dafür jederzeit. Vergesst wenn irgend möglich was euch belastet und quält und öffnet euch für das Geschenk des neuen Tages aus Gottes Hand. Glücklich – wem das gelingt. Ich wünsche es uns.

Pastor Jürgen Hofmann
Kontakt: juergen.hofmann@emk.de

ICH DANKE MIT IHNEN

- für das Gute, das ich jeden Tag geschenkt bekomme, die Freude an den kleinen Dingen und für den Mut, das Belastende und die Begrenzungen des Alters jeden Tag neu in den Blick zu nehmen;
- für Gottes spürbare Begleitung, die Früchte der Natur und des Lebens, die Gaben, die wir einsetzen und zusammenlegen auch als Kirche und als Gemeinden, um die Welt zu verändern.

ICH BITTE MIT IHNEN

- für das Gelingen des Veränderungs-Prozesses in der Süddeutschen Konferenz, für alle Verantwortlichen, für Offenheit und dafür, dass viele in den Gemeinden, auch die Älteren mit einbezogen werden und sich mit ihren Anliegen wiederfinden;
- für Zuversicht angesichts möglicher Krisen in der Gesellschaft, Weisheit für Entscheidungsträger und Offenheit bei den Menschen, Wege kritisch und doch auch vertrauensvoll zu wagen;
- für den Mut, jeden Tag zu fragen: Wo ist mein Platz im Reich Gottes, wo kann ich heute ein Stück daran bauen und die Welt nach Gottes Willen gestalten.

Bildungswerk – Arbeit für die Ältere Generation

Die Arbeit mit der Älteren Generation im EmK-Bildungswerk beobachtet gesellschaftliche Fragestellungen und vermittelt hilfreiche Impulse für Mitarbeitende und Kreise in den Gemeinden durch Seminare und Impulstage, derzeit überwiegend als Online-Angebote. Einmal im Jahr erscheint die Zeitschrift »Horizonte«. In der aktuellen Ausgabe geht es um das Thema »Beizeiten Vorsorgen«, um Vorsorge für den letzten Lebensabschnitt und auch das Danach. Erhältlich im Bildungswerk und den Bezirken.

Kontakt:

Bildungswerk
Sekretär f. Ä. G. der SJK
Jürgen Hofmann
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 07022 8160
juergen.hofmann@emk.de
www.emk-seniorenarbeit.de